

Hundetrick - "Bautz - Peng - Schlafen"

Sich ruhig auf die Seite legen

Als Signal für das auf die Seite legen wählen manche "PENG". Ich möchte meinen Hund aber nicht erschließen ;-)) Daher heißt bei mir die eine Seite "Schlafen" und die andere Seite "Bautz".

Diesen Trick übst Du am besten abends, oder nach einem langen Spaziergang, wenn Dein Hund möglichst entspannt und schon etwas müde oder im Kuschelmodus ist. Am besten auf den Boden. Du kannst auch eine weiche Decke hinlegen, dann ist es für euch beide bequemer.

Vorab aber noch ein kleiner Ausblick:

Das auf die Seite legen auf Signal, ist bei mir auch eine Vorübung für den beliebten Trick "Die Rolle". Und auf dem Weg dahin lernen die Hunde gleich noch einen weiteren Trick = "Hands up". Dabei soll der Hund ausbalanciert auf dem Rücken liegen und seine Pfoten in die Luft strecken. Es ist ein sehr goldiger Trick und zudem gut fürs Körpergefühl.



Einstimmung Deines Hundes:

Ziel ist es, Deinen Hund in die ruhige Seitenlage zu bekommen. Wie ist erstmal egal und auch, wie lange es dauert :-))

Setze Dich zu Deinem Hund auf den Boden – am besten wenn er bereits etwas müde ist und sowieso gerne liegen möchte. **Leckerchen sind noch keine im Spiel. Idealerweise hast Du aber schon welche versteckt in einer Deiner Taschen.**



Auf welche Seite Du Dich von ihm am besten setzt, musst Du ausprobieren und hängt auch mit davon ab, wie er gerade liegt. Ob im klassischen „Platz“ mit geradem Rücken (in Spynx-Stellung) oder mit bereits etwas zur Seite gekipptem Popo. Du kannst Dich anfangs auch ihm frontal gegenüber an die Seite seines Kopfes setzen. Dann brauchst Du aber lange Arme und musst Dich eventuell auch etwas über ihn beugen, das mag nicht jeder.

Es gibt Hunde, die drehen sich lieber mit dem Rücken zu einem hin und andere, die drehen sich lieber von einem weg, um weiter alles im Blick zu haben. Probiere aus, wie es für Dich und Deinen Hund am besten passt.

Versuche Deinen Hund erstmal nur ganz entspannt und liebevoll über den Rücken zu streicheln. Wenn Du das dann auch langsam unten seitlich in Richtung seines Bäuchleins tust, kann es sein, dass er sich von ganz alleine ruhig auf die Seite legt, damit Du ihn besser am Bauch kraulen kannst. Denn die meisten Hunde mögen das. Aber nur, wenn sie entspannt und in keiner Erwartungshaltung im Rahmen einer Trainingssituation sind, und denken, das gleich was passiert und es Leckerchen geben könnte.

Ist Dein Hund noch etwas angespannt, atme selbst mal ganz tief und hörbar aus. So kannst Du mit Stimmungsübertragung versuchen Deinem Hund Ruhe zu vermitteln. Möchte er an sich gerne kuscheln, könnte es eine gute Ausgangsposition sein, Dich auf die Seite zu setzen, in dessen Richtung der Popo kippt, so dass er sich mit dem Rücken in Deine Richtung rollen kann. Denn dann könntest Du ihn eventuell mit der am Bauch kraulenden Hand auch sanft ein bisschen in Deine Richtung ziehen (aber wirklich nur ganz leicht und vorsichtig auffordernd).

Sobald er sich auf die Seite legt, sprichst Du leise mit ihm, **sagst ruhige Lobworte und nennst dabei ganz beiläufig auch schon mal Dein neues Signal "Bautz, Schlafen oder Peng"**. So hast Du Deinem Hund eine erste Idee gegeben, was Du gleich haben möchtest... auf der Seite liegen!

Übungsaufbau Schritt für Schritt:

1. Als nächstes kommen nun die Leckerchen ins Spiel und Du beginnst mit ihm zu üben, sich immer wieder normal hinzulegen und dann wieder auf die Seite. Vielleicht hast Du schon welche einstecken ohne dass er davon wusste? Prima, dann hole mit einer Hand vorsichtig gleich mehrere aus der Tasche und reiche ihm eins davon, möglichst während er noch entspannt auf der Seite liegt und lobe dabei weiter und sage Dein neues Signal.
2. Hebt er dabei den Kopf, **führe Deine Hand mit dem Leckerchen so geschickt, dass er es erst bekommt, wenn sein Kopf wieder am Boden liegt**. Sage dazu erneut Dein neues Signal - bei mir ist es „Schlafen“ bzw. "Bautz“.
3. Was passiert, wenn Du Deine Hand ein paar Zentimeter am Boden entlang von ihm entfernst? Hebt er den Kopf wieder an und schaut Dich erwartungsvoll an? Dann **warte einen Moment, ob er ihn von selbst wieder ablegt** und lobe und belohne ihn erst dann. Wenn nicht, führst Du seinen Kopf mit dem nächsten Leckerchen vor der Nase wieder runter zum Boden und gibst es ihm erst dann.
4. Als nächstes lässt Du ihn mit einem Auflösesignal (zum Beispiel mit einem OK oder in die Hände klatschen) kurz aufstehen und beginnst die Übung dann von vorn.



5. Es kann sein, dass Dein Hund nun zappeliger wird und sich aufgrund der Leckerchen und Trainings-Situation nicht gleich wieder hinlegen möchte. Und schon gar nicht entspannt auf die Seite. Dann nimm mehrere kleine Leckerchen in die Faust und halte sie Deinem im Platz liegenden Hund vor die Nase und docke ihn daran an. **Dann führst Du die Hand langsam so, dass Dein Hund ca. 90 Grad zur einen Seite schaut** (siehe Video). Wenn sein Popo bereits zu einer Seite gekippt liegt, zu der Seite, auf der die Pfoten sind. In dieser Pose kannst Du ihm schon mal ein, zwei Bröckchen geben, das entspannt auch :-)
6. Dann dockst Du ihn wieder an Deiner Faust an und führst die **Hand langsam nach oben über seinen Kopf, so dass er diesen im 90 Grad Winkel nun auch noch nach oben in Richtung Nacken bewegen muss**, wenn er der Leckerchen-Hand folgen möchte. Mache diese Bewegungen ganz ruhig und langsam. Meist kippen sie dann irgendwann zur Seite, weil es ihnen sonst zu anstrengend wird.
7. Wenn Dein Hund dabei sehr angespannt ist, kann es eine Weile dauern. Manchmal ist auch eine Leberwursttube sehr hilfreich.
8. **Erzwinge nichts, und nimm Dir Zeit!**
9. **Sobald Dein Hund in der gewünschten Position auf der Seite und mit dem Kopf am Boden liegt, lobst Du wieder ruhig mit Worten. Der Clicker wäre hier kontraproduktiv, da die Hunde nach dem Click meist wieder aufspringen und in gespannter Vorfreude auf die Belohnung sind.** Bei dieser Übung geht es aber um Ruhe und Entspannung! Belohne ihn mit einem Leckerchen aus deiner gefüllten Faust und während er das kaut, **entziehst Du deine Hand ein wenig von seiner Schnauze am Boden entlang**. Aber so, dass er sie noch sehen kann. Anfangs nur wenige Zentimeter und wenige Sekunden bis er mit Kauen fertig ist. Und **führst die Hand dann sofort wieder zum Mäulchen, um ihm den nächsten Keks zu geben**.
10. **Mache dies 3 bis 5 Mal in Folge**, lobe ihn dabei mit ruhigen Worten und sage auch Dein neues Signal immer wieder beiläufig. Die andere Hand kann dabei weiter streicheln, wenn das Deinem Hund gefällt oder einfach ruhig auf seiner Seite liegen (siehe Video).
11. Dann gibst Du ihm ein Freisignal, wie "OK" oder klatschst wie ich kurz in die Hände und lässt Deinen Hund kurz aufstehen, bevor Du die Übung wiederholst. **Dein Hund soll lernen, immer so lange ruhig und mit dem Kopf am Boden liegen zu bleiben, bis Du ihm Dein Freisignal zum Aufstehen gibst**.
12. Nach mehreren Trainings-Intervallen bzw. Trainings-Einheiten an mehreren Tagen kannst Du anfangen zu testen, ob er die Übung schon verstanden hat. **Sage dazu wenn er im normalen "Platz" liegt erstmal nur Dein neues Signalwort** ohne weitere Körpergesten oder Hilfen. Wahrscheinlich wird er darauf noch nicht gleich reagieren. Das ist normal, die Verknüpfung einer Übung mit einem neuen Wort dauert einfach seine Zeit. **Du sagst das neue Wort, wartest eine Sekunde und hilfst Deinem Hund dann wieder mit Deiner Handgeste** (mit oder inzwischen auch ohne Leckerli in der Hand) sich auf die Seite zu legen. Und **belohnst ihn mehrfach, während der Kopf ruhig am Boden liegt**. Und gibst danach wieder dein Freisignal.
13. Und irgendwann kommt der Moment, in dem er verstanden hat, was das neue Signal bedeutet, und **wird sich von alleine ruhig auf die Seite legen und mit dem Kopf am Boden auf Deine Belohnung oder das Freisignal warten :-)**



Anja Jakob

HABE BITTE GEDULD!

Deinen Hund das erste Mal in die ruhige Seitenlage zu locken, kann eventuell etwas länger dauern und knifflig sein. Es ist von Hund zu Hund teils sehr unterschiedlich. Merlin war als er den Trick lernte fürchterlich angespannt und zappelig. Es konnte ihm alles nicht schnell genug gehen - auch das an die Kekse kommen. Er war sehr verkrampft im ganzen Körper und es brauchte viiiieele Kekse, bis er sich mehr und mehr entspannte und irgendwann auch das erste Mal auf die Seite drehen ließ.

Mogli, mein rumänscher Mischling aus dem Tierschutz, war zwar vom Gemüt her viel ruhiger, aber er wollte die Kontrolle über seinen Körper partout nicht verlieren. Immer kurz vorm Kippen, wurde es ihm zu gruselig und er entzog sich der Übung und die Kekse waren erstmal egal. Bei ihm half die Leberwursttube und viel Geduld, bis er Vertrauen entwickelte, das ihm nichts Schlimmes passiert.

Habe bitte auch Du am Anfang viel Geduld und das nötige Fingerspitzengefühl, für Deinen Hund.

Trainings-Tipp 1: Übe diesen Trick nur, wenn ihr beide möglichst entspannt seid.

Trainings-Tipp 2: Belohnt wird immer nur, während der Kopf am Boden liegt. Dazu die Futterhand idealerweise immer ruhig in der Nähe des Kopfes behalten und die Hand am Boden entlang von ihm weg und wieder hinführen (siehe Video)

Trainings-Tipp 3: Probiere verschiedenen Arten der Belohnung aus - wenig attraktive Kekse für die futterbesseren Hektiker. Und sehr hochwertige Leckerlis, wie Käse- oder Wurstwürfel oder eine Leberwurst-Tube, für Hunde, die das auf die Seite legen anfangs gruselig finden.

Trainings-Tipp 4: **Kein Clicker! Der ist bei dieser Übung kontraproduktiv, da es um Ruhe geht.**

Trainings-Tipp 5: Arbeite von Anfang an mit einem Auflöse-Signal, damit Dein Hund lernt, immer so lange ruhig liegen zu bleiben, wie Du das möchtest.

Trainings-Tipp 6: Wenn die eine Seite klappt, kannst Du die andere auf ein 2. Signal üben :-)

Viel Spaß beim Bautzen und Schlafen üben wünschen Euch,

Deine Anja mit Merlin, Malouk, Milino und Malibu



Wenn Du Lust hast mit Deinem Hund noch mehr zu lernen, hier findest Du meine weiteren...

Onlinekurse:

<https://www.anjakob.com/online-kurse/>

und meinen Shop:

<https://www.anjakob.com/shop/>

Trainingsanleitung: Hundetrick "Bautz - Peng - Schlafen = ruhig auf die Seite legen"

© Anja Jakob – kreativ spielend zum Erfolg – www.anjakob.com

Seite 4 von 4